

StoCretec WHG Beschich- tungssysteme

Nach den Anforderungen des
Wasserhaushaltsgesetzes

Boden-
beschichtung



Industriebe-
schichtungen

Jedermann ist laut dem Wasserhaushaltsgesetz dazu verpflichtet, die Verunreinigung von Gewässern zu verhindern. Daher sind Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Herstellen und Behandeln wassergefährdender Stoffe mit zuverlässigen Schutzsystemen zu versehen. StoCretec bietet hierfür hochleistungsfähige Bodenbeschichtungssysteme an.



Inhalt



Grundlagen

03 StoCretec WHG Beschichtungssysteme
Bewusst bauen: Gewässerschutz nach dem Wasserhaushaltsgesetz



Systemlösungen

04 StoCretec WHG Systeme 1 und 7
Glatte, glänzende Oberfläche

06 StoCretec WHG Systeme 2 und 8
Leitfähig, mit glatter Oberfläche

08 StoCretec WHG System 1a
Rutschhemmende Oberfläche

09 StoFloor Industry WHG BF 700
Bodenfarbe mit glatter Oberfläche

10 Mineralisches System StoCrete FB
Oberfläche mit leichter Textur

12 Die Systemaufbauten im Überblick
Sicherheit ist höchstes Gebot

13 Betonersatzsysteme für LAU-Anlagen
Bewehrte und unbewehrte Beton-Dichtkonstruktionen

14 Die Chemikalienbeständigkeit im Überblick
Komme, was da wolle ...

Titelbild:
Foto: Brefort Fotostudio, Krefeld

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese Funktionsweise darstellen. Es ist keine Maßgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter / Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Wert-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen / Zulassungen sind zwingend zu beachten.

StoCretec WHG Beschichtungssysteme

Bewusst bauen: Gewässerschutz nach dem Wasserhaushaltsgesetz

Unser blauer Planet zeigt es deutlich: Wasser ist einer der wichtigsten und wertvollsten Stoffe, die auf der Erde vorkommen. Als Lebensraum für unzählige Lebewesen, als wertvolles Trink- und Brauchwasser, aber auch als Gewässer für Freizeitnutzung und Erholung muss es vor Verunreinigungen und toxikologischer Belastung geschützt werden.

Das Wasserhaushaltsgesetz

Als fundamentales Rahmengesetz für den Gewässerschutz weist das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) im § 62 darauf hin, dass jedermann verpflichtet ist, eine Verunreinigung der Gewässer zu verhindern. Dementsprechend müssen auch Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Herstellen und Behandeln wassergefährdender Stoffe so beschaffen sein, dass eine Verunreinigung von Gewässern und Grundwasser oder eine sonstige nachteilige Veränderung ihrer Eigenschaften nicht zu besorgen ist (Besorgnisgrundsatz).

Deshalb erfordert die Bodenbeschichtung in diesen Anlagen höchste Sorgfalt sowie den professionellen Einsatz entsprechender Schutzsysteme. Man unterscheidet grundsätzlich zwei Anlagenarten: LAU: Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe, zum Beispiel Chemikalienlager, Abfüllvorrichtungen, Umschlagplätze

HBV: Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe, zum Beispiel Produktionsanlagen, Maschinenräume, Aufzüge

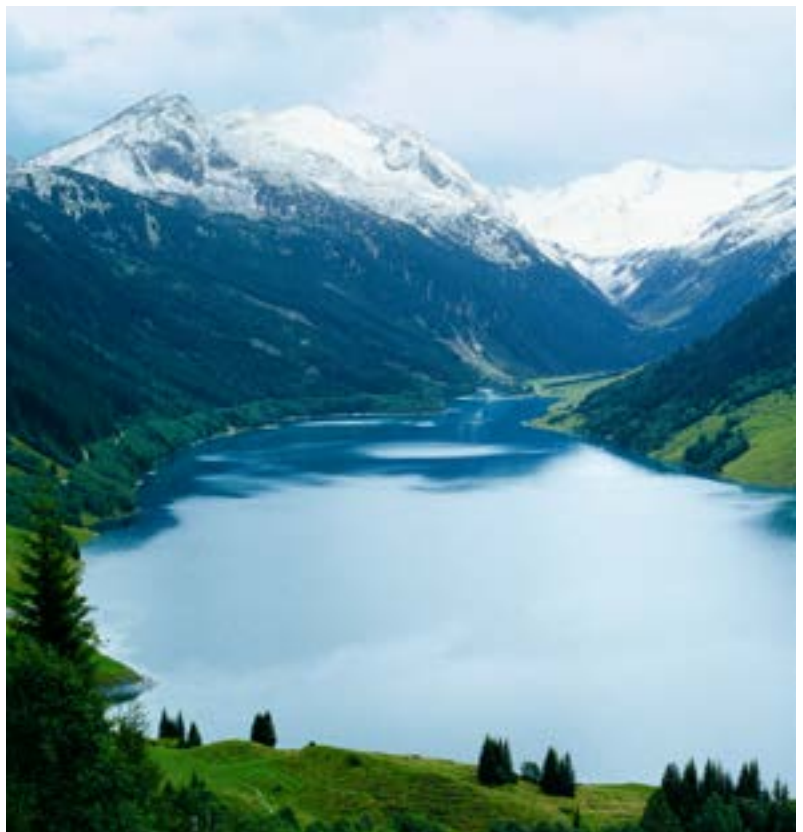
Als wassergefährdend bezeichnet man gasförmige, feste und flüssige Stoffe, welche die Beschaffenheit des Wassers nachteilig verändern. Ein öffentlich zugänglicher Katalog listet alle handelsüblichen, wassergefährdenden Stoffe auf und stuft diese nach Wassergefährdungsklasse (WGK 1 bis 3) ein. Ob und inwieweit eine Anlage für den Gewässerschutz zu besorgen ist, hängt von der

Wassergefährdungsklasse der verwendeten Stoffe und deren Menge, aber auch vom Standort der Anlage (z. B. im Wasserschutzgebiet) ab.

Diese drei Parameter ermöglichen eine Einstufung der betriebenen Anlage in eine Gefahrenstufe, die von einem Sachverständigen vorgenommen werden muss. Nur geschulte Fachbetriebe dürfen die jeweils erforderlichen Beschichtungsmaßnahmen ausführen.

StoCretec verfügt über die passenden Bodenbeschichtungssysteme je nach Einsatzbereich und Belastungsanforderung. Denn „Bewusst bauen.“ ist nicht nur unser Claim, sondern auch unser Anspruch.

Bild:
Wasser ist lebensnotwendig. Daher muss es vor Verunreinigung geschützt werden.



StoCretec WHG Systeme 1 und 7

Glatte, glänzende Oberfläche

Eigenschaften:

- Oberfläche glatt und glänzend
- Chemisch hoch beständig
- Für mittlere mechanische Belastung im Innen- und Außenbereich
- Brandklasse: B2
- Befahrbarkeit: Luftbereift, Vollgummi-, Vulkollan-, Polyamidräder

Einsatzbereich:

- Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten
- Glatte Böden in Industriehallen, Lagern und Auffangwannen
- Abdichtung der Bodenfläche gemäß WHG § 62 in LAU- und HBV-Anlagen

Technische Angaben StoCretec WHG System 1 – StoFloor Industry Elastic WHG Deck 100

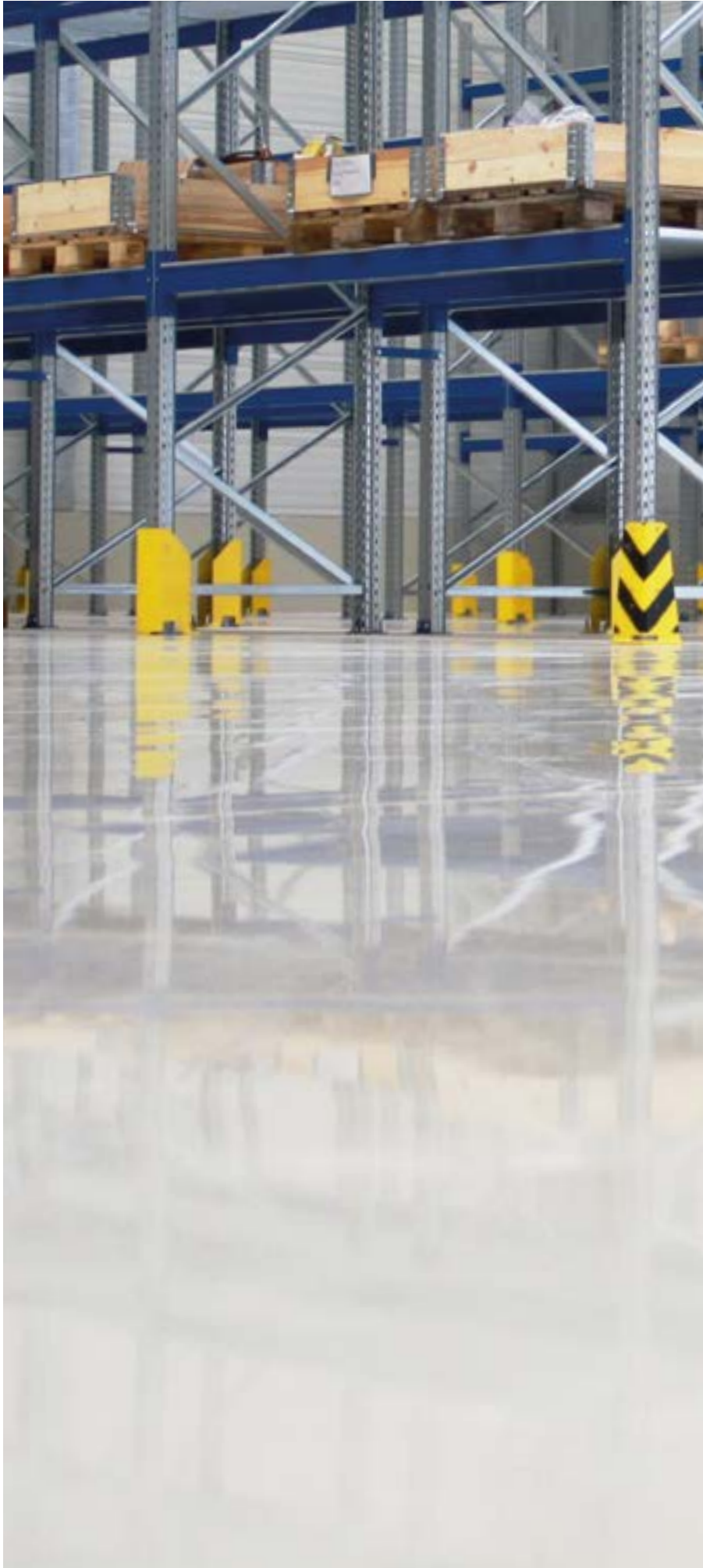
- Rissüberbrückung statisch: 0,4 mm
- Dicke der Deckschicht: 2,1 mm bei 2,5 kg/m² Bindemittelverbrauch

- Dichte der Deckschicht: ca. 1,2 g/cm³
- Chemikalienbeständigkeit (Prüfgruppen): 3, 3b, 4, 4a, 4c, 5, 5a, 5b, 6, 6b, 7, 7a, 7b, 8, 8a, 9, 9a, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 15a
- Farbtöne: ca. RAL 1001, 3009, 5014, 6011, 7001, 7012, 7016, 7023, 7030, 7032, 7035, 7038, 7042, weitere auf Anfrage

Technische Angaben StoCretec WHG System 7 – StoFloor Industry Elastic WHG Deck 105

- Rissüberbrückung statisch: 0,2 bzw. 0,3 mm
- Dicke der Deckschicht: ca. 1,0 bzw. 1,6 mm bei 1,5 bzw. 2,0 kg/m² Bindemittelverbrauch
- Dichte der Deckschicht: ca. 1,36 g/cm³
- Chemikalienbeständigkeit (Prüfgruppen): 3, 3b, 4, 4a, 4c, 5, 5a, 5b, 6, 7, 7b, 8, 8a, 9, 9a, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 15a
- Farbtöne: ca. RAL 1001, 3009, 5014, 6011, 7001, 7012, 7016, 7023, 7030, 7032, 7035, 7038, 7042, weitere auf Anfrage

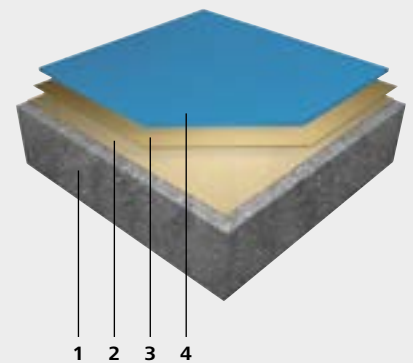




Logistikzentrum, Olin, Baltringen, DE
System: StoFloor Industry Elastic WHG Deck 100
Foto: Olin, Baltringen

Bild links:
Dirk Höfer Chemie GmbH, Kaiserslautern, DE
System: StoFloor Industry Elastic WHG Deck 100

Aufbau



- 1 — Untergrund Beton
- 2 — Grundierung
StoPox WHG Grund 100/105
- 3 — Kratzspachtelung (optional)
StoPox WHG Grund 100/105 + StoQuarz
- 4 — Beschichtung
StoPox WHG Deck 100/105



StoCretec WHG Systeme 2 und 8

Leitfähig, mit glatter Oberfläche

Stapler und Personen können sich durch Reibung elektrostatisch aufladen, was bei Kontakt mit Regalen oder Metallgebinden durch spontane Entladung zu Funkenschlag führen kann. Befinden sich leichtentzündliche Stoffe in der Nähe, besteht Brand- oder sogar Explosionsgefahr.

Leicht entzündliche Stoffe werden entsprechend der Gefahrstoffverordnung im Sicherheitsdatenblatt ausgezeichnet. Die Böden in Lagern für leicht brennbare oder entzündliche Flüssigkeiten sind daher mit Leitfähigkeit zu versehen.

Eigenschaften:

- Leitfähig
- Glatte und glänzende Oberfläche
- Chemisch hoch beständig
- Für mittlere mechanische Belastung im Innen- und Außenbereich
- Brandklasse: B2
- Befahrbarkeit: Luftbereift, Vollgummi-, Vulkollan-, Polyamidräder

Einsatzbereich:

- Lager für wassergefährdende, leichtentzündliche Flüssigkeiten bzw. explosionsgefährdete Bereiche (TRGS 727)
- Glatte Böden in Industriehallen, Lagern und Auffangwannen
- Abdichtung gemäß WHG § 62 für Bodenflächen in LAU- und HBV-Anlagen

Technische Angaben StoCretec WHG System 2 – StoFloor Industry Elastic WHG Deck 110

- Rissüberbrückung statisch: 0,4 mm
- Dicke der Deckschicht: ca. 2,2 mm bei ca. 2,5 kg/m² Bindemittelverbrauch
- Dichte der Deckschicht: ca. 1,2 g/cm³
- Chemikalienbeständigkeit (Prüfgruppen): 1, 1a, 2, 3, 3b, 4, 4a, 4b, 4c, 5, 5a, 5b, 6, 6a, 6b, 7, 7a, 7b, 8, 8a, 9, 9a, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 15a
- Farbtöne*: ca. RAL 1001, 3009, 5014, 6011, 7001, 7012, 7016, 7023, 7030, 7032, 7035, 7038, 7042, weitere auf Anfrage
- Ableitwiderstand: < 10⁸ Ω (50 % rel. Luftfeuchte)

Technische Angaben StoCretec WHG System 8 – StoFloor Industry Elastic WHG Deck 115

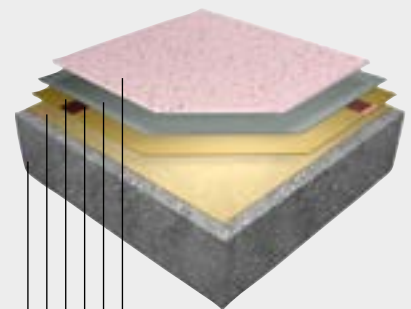
- Rissüberbrückung statisch: 0,2 bzw. 0,3 mm
- Dicke der Deckschicht: ca. 1,1 bzw. 1,6 mm bei ca. 1,5 bzw. 2,0 kg/m² Bindemittelverbrauch
- Dichte der Deckschicht: ca. 1,36 g/cm³
- Chemikalienbeständigkeit (Prüfgruppen): 1, 1a, 2, 3, 3b, 4, 4a, 4b, 4c, 5, 5a, 5b, 5c, 6, 7, 7b, 8, 8a, 9, 9a, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 15a
- Farbtöne*: ca. RAL 1001, 3009, 5014, 6011, 7001, 7012, 7016, 7023, 7030, 7032, 7035, 7038, 7042, weitere auf Anfrage
- Ableitwiderstand: < 10⁸ Ω (50 % rel. Luftfeuchte)

* Bei hellen Farbtönen werden die Leitfasern sichtbar.



SolarModule GmbH & Co. KG,
Frankfurt/Oder, DE
System: StoFloor Industry Elastic WHG Deck 100
Foto: Anja Schlamann

Aufbau



1 2 3 4 5 6

- 1 — Untergrund Beton
- 2 — Grundierung
StoPox WHG Grund 100/105
- 3 — Kratzspachtelung (optional)
StoPox WHG Grund 100/105 + StoQuarz
- 4 — Leitband
StoDivers LB 100
- 5 — Leitschicht
StoPox WHG Leit 110
- 6 — Beschichtung
StoPox WHG Deck 110/115



StoCretec WHG System 1a

Rutschhemmende Oberfläche

Rutschhemmende Bodenbeschichtung für Arbeitsbereiche, in denen mit gleitfördernden Medien gearbeitet wird. In der Regel 108 – 003 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung sind derartige Arbeitsbereiche gelistet und die jeweiligen Rutschhemmanforderungen definiert und zugeordnet.

Das System erfüllt zum einen die Anforderung nach WHG § 62 und zum anderen die Rutschhemmklassen bis circa R 12 nach den Anforderungen des Berufsgenossenschaftlichen Instituts für Arbeitssicherheit (BIA). Neben der hohen Chemikalienbeständigkeit erreicht das System mit seiner integrierten Rutschhemmung eine Rissüberbrückungsleistung bis 0,4 mm.

Einsatzbereich:

- Industrieböden mit Anforderung nach WHG und Rutschhemmung nach DGUV 108 – 003, zum Beispiel Galvanikbetriebe
- Abdichtung der Bodenfläche gemäß WHG § 62 in LAU- und HBV-Anlagen

Technische Angaben:

- Rissüberbrückung statisch: 0,4 mm
- Dicke der Deckschicht: ca. 3,8 mm bei ca. 3,4 kg/m² Bindemittelverbrauch
- Dichte der Deckschicht: ca. 1,2 g/cm³
- Chemikalienbeständigkeit (Prüfgruppen): 3, 3b, 4, 4a, 4c, 5, 5a, 5b, 6, 6b, 7, 7a, 7b, 8, 8a, 9, 9a, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 15a
- Farbtöne*: ca. RAL 1001, 3009, 5014, 6011, 7001, 7012, 7016, 7023, 7030, 7032, 7035, 7038, 7042
- Brandklasse: B2
- Prüfzeugnis des Institutes für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung: Rutschhemmung
- Befahrbarkeit: Luftbereift, Vulkollanräder, Polyamidräder

* Die Deckkraft heller Farben ist eingeschränkt.



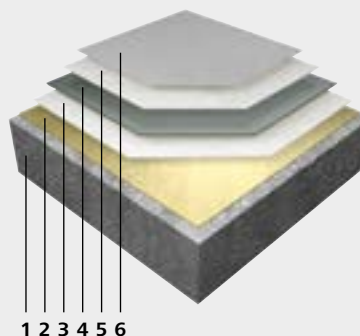
**Sto SE & Co. KGaA,
Donaueschingen, DE**

Produkte:
StoPox WHG Grund
100, StoPox WHG Deck
100, StoQuarz

Bild rechts:
Das System StoFloor
Industry WHG BF 700
eignet sich für
Heizungsräume und
lässt sich einfach
applizieren.

Foto: Studio Harmony –
stock.adobe.com

Aufbau



- 1 — Untergrund Beton
- 2 — Grundierung StoPox WHG Grund 100
- 3 — Kratzspachtelung (optional)
StoPox WHG Grund 100 + StoQuarz
- 4 — Beschichtung StoPox WHG Deck 100
- 5 — Zwischenschicht StoPox WHG Deck 100
vollflächig abgestreut
- 6 — Versiegelung StoPox WHG Deck 100

StoFloor Industry WHG BF 700

Bodenfarbe mit glatter Oberfläche



Eigenschaften:

- Glatte Oberfläche
- Chemisch beständig
- Für geringe mechanische Belastung

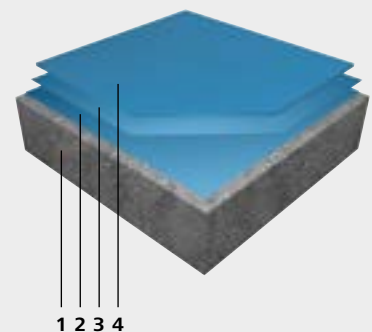
Einsatzbereich:

- Beschichtung von Auffangwannen im Innen- und Außenbereich für Heizöl, Dieselkraftstoff, ungebrauchte Motoren- und Getriebeöle sowie Isolieröl Shell Diala und Hydrauliköl Shell Tellus

Technische Angaben:

- Rissüberbrückung statisch: 0,2 mm
- Dicke der Gesamtschicht: ca. 0,7 mm außen, ca. 0,6 mm innen
- Dichte der Deckschicht: ca. 1,3 g/cm³
- Chemikalienbeständigkeit (Prüfgruppen): 3, 3b, Shell Diala S4 ZX-I (Isolieröl), Shell Tellus S4 ME 32 (Hydrauliköl)
- Farbtöne: RAL Farbtonfächer und StoColor-System
- Brandklasse: Bfl-s1 (EN 13501-1)
- Begehbar

Aufbau Innenbereich



- 1 — Untergrund Beton
- 2 — Grundierung (1. Lage) StoCryl BF 700
- 3 — Beschichtung (2. Lage) StoCryl BF 700
- 4 — Beschichtung (3. Lage) StoCryl BF 700

Mineralisches System StoCrete FB

Oberfläche mit leichter Textur

In Ergänzung zu den StoCretec WHG Systemen auf Epoxidharzbasis kann in LAU- sowie HBV-Anlagen auch die flexible, mineralische Beschichtung StoCrete FB eingesetzt werden. Das Material ist rissüberbrückend und leitfähig.

Einsatzbereich:

- Lager für wassergefährdende Flüssigkeiten
- Böden in Auffangwannen
- Abdichtung gemäß WHG § 62 für Bodenflächen in LAU- und HBV-Anlagen

Technische Angaben:

- Rissüberbrückung statisch: 0,2 bzw. 0,5 mm
- Dicke der Deckschicht: ca. 1,9 bzw. ca. 2,5 mm bei ca. 3,5 bzw. ca. 4,5 kg/m² Bindemittelverbrauch
- Dichte der Deckschicht: ca. 1,66 g/cm³
- Chemikalienbeständigkeit (Prüfgruppen): 1, 1a, 2, 3, 3b, 4, 4a, 4b, 4c, 5, 5b, 7b, 8 sowie Shell Tellus S4 ME 32 (Hydrauliköl) und Shell Diala S4 ZX-I (Isolieröl)
- Farbton: Grau, ca. RAL 7032
- Brandklasse: B2
- Ableitwiderstand: < 10⁸ Ω (50 % rel. Luftfeuchte)

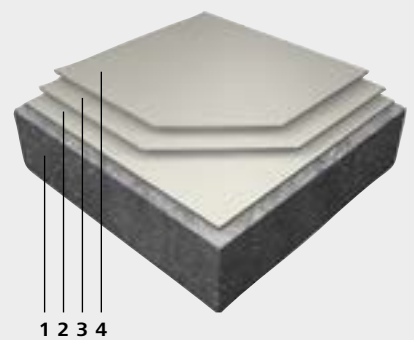


StoCrete FB findet unter anderem in Trafostationen Verwendung.

Foto: A – stock.adobe.com



Aufbau



- 1 — Untergrund Beton
- 2 — Kratzspachtelung (1. Lage) StoCrete FB
- 3 — Beschichtung (2. Lage) StoCrete FB
- 4 — Beschichtung (3. Lage) StoCrete FB



Die Systemaufbauten im Überblick

Sicherheit ist höchstes Gebot

Systemaufbau

Technische Angaben	StoCretec WHG System 1: StoFloor Industry Elastic WHG Deck 100	StoCretec WHG System 1a	StoCretec WHG System 2: StoFloor Industry Elastic WHG Deck 110	StoCretec WHG System 7: StoFloor Industry Elastic WHG Deck 105	StoCretec WHG System 8: StoFloor Industry Elastic WHG Deck 115
Grundierung Verbrauch/m²	StoPox WHG Grund 100 300 – 500 g	StoPox WHG Grund 100 300 – 500 g	StoPox WHG Grund 100 300 – 500 g	StoPox WHG Grund 105 300 – 500 g	StoPox WHG Grund 105 300 – 500 g
Kratzspachtelung (optional)	StoPox WHG Grund 100 1:1 mit Mischung aus StoQuarz 0,1 – 0,5 mm und StoQuarz 0,01 mm			StoPox WHG Grund 105 1:1 mit Mischung aus StoQuarz 0,1 – 0,5 mm und StoQuarz 0,01 mm	
Erdung			StoDivers LB 100		StoDivers LB 100
Leitschicht Verbrauch/m²			StoPox WHG Leit 110 150 – 200 g		StoPox WHG Leit 110 150 – 200 g
Deckschicht Verbrauch/m²	StoPox WHG Deck 100 2500 g	StoPox WHG Deck 100 2500 g	StoPox WHG Deck 110 2500 g	StoPox WHG Deck 105 1500 bzw. 2000 g	StoPox WHG Deck 115 1500 bzw. 2000 g
Zwischenschicht Verbrauch/m²		StoPox WHG Deck 100 500 – 600 g			
Abstreuerung Verbrauch/m²		StoQuarz 0,6 – 1,2 mm ca. 800 g			
Versiegelung Verbrauch/m²		StoPox WHG Deck 100 ca. 500 g			
Rissüberbrückung	bis 0,4 mm	bis 0,4 mm	bis 0,4 mm	bis 0,2 bzw. 0,3 mm	bis 0,2 bzw. 0,3 mm
Chemikalienbeständigkeit	Prüfgruppen siehe AbZ	Prüfgruppen siehe AbZ	Prüfgruppen siehe AbZ	Prüfgruppen siehe AbZ	Prüfgruppen siehe AbZ
Schichtdicke der Deckschicht	ca. 2,1 mm	ca. 3,8 mm	ca. 2,2 mm	ca. 1,0 bzw. 1,6 mm	ca. 1,1 mm bzw. 1,6 mm
Einsatzbereiche	LAU, HBV	LAU, HBV	LAU, HBV	LAU, HBV	LAU, HBV
Wartezeit bis zur vollen Belastung	7 d	7 d	7 d	7 d	7 d
Besondere Eigenschaften	glänzende Oberfläche	rutschhemmend bis ca. R 12	Ableitwiderstand < 10 ⁸ Ω (50 % rF)	glänzende Oberfläche	Ableitwiderstand < 10 ⁸ Ω (50 % rF)

* Bei den StoCretec WHG Systemen 1a, 2 und 8 können bei hellen Farbtönen optische Beeinträchtigungen auftreten, da durch eine Minderdeckkraft der Versiegelung die Leitfasern bzw. der Abstreusand sichtbar werden.

Systemaufbau

Technische Angaben	StoFloor Industry WHG BF 700 Aufbau 1 (außen)	StoFloor Industry WHG BF 700 Aufbau 2 (innen)	StoCrete FB Aufbau 1	StoCrete FB Aufbau 2
1. Lage Verbrauch/m²	ca. 200 – 1000 g	ca. 300 g	1000 g	1000 g
2. Lage Verbrauch/m²	ca. 300 g	ca. 300 g	1000 g	1000 g
3. Lage Verbrauch/m²	ca. 300 g	ca. 300 g	1500 g	2000 g
4. Lage Verbrauch/m²	ca. 300 g			
Trockenschichtdicke	ca. 0,7 mm	ca. 0,6 mm	ca. 1,9 mm	ca. 2,5 mm
Rissüberbrückung	0,2 mm	0,2 mm	0,2 mm	0,5 mm
Chemikalienbeständigkeit	Prüfgruppen siehe AbZ	Prüfgruppen siehe AbZ	Prüfgruppen siehe AbZ	Prüfgruppen siehe AbZ
Einsatzbereiche	Auffangwannen im Außenbereich	Auffangwannen im Innenbereich	LAU, HBV	LAU, HBV
Besondere Eigenschaften	Einfacher Anstrich	Einfacher Anstrich	Ableitwiderstand < 10 ⁸ Ω (50 % rF)	Ableitwiderstand < 10 ⁸ Ω (50 % rF)

Betonersatzsysteme für LAU-Anlagen

Bewehrte und unbewehrte Beton-Dichtkonstruktionen

Kunststoffmodifizierte, mineralische Betonersatzsysteme

Beton-Dichtkonstruktionen in LAU-Anlagen müssen sicheren Schutz vor Grundwasserverschmutzung gewährleisten. Dementsprechend gelten die gleichen Anforderungen auch an Instandsetzungsmaterialien.

Als Bestandteil des jeweiligen Betonersatzsystems sind der mineralische Reparaturmörtel StoCrete TG 203 sowie der Nassspritzmörtel StoCrete TS 203 für die Instandsetzung von Betonbauteilen und -flächen in LAU-Anlagen und Tankstellen zugelassen.

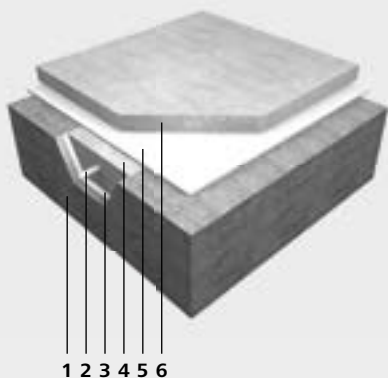
Einsatzbereich:

- In LAU-Anlagen zur Instandsetzung von bewehrten und unbewehrten Beton-Dichtkonstruktionen für die Beanspruchungsstufe gering und mittel nach DWA-A 786
- In Tankstellen, zugelassen für die Be- und Enttanking im Sinne der DWA-A 781 bis 784

Technische Angaben:

- Einsatz innen und außen
- Einbaudicke: mindestens 30 bis 50 mm
- Direkte Schadstoffbelastung möglich
- Beanspruchbarkeitsklasse M 3
- Feuerwiderstandsklasse REI 90, F90
- StoConcrete Repair Prime TG 203 für begeh- und befahrbare Bereiche sowie für senkrechte Flächen und Flächen über Kopf
- StoConcrete Repair Prime TS 203 für senkrechte Flächen und Flächen über Kopf
- Brandverhalten nach EN 13501-1:
StoConcrete Repair Prime TG 203: Baustoffklasse A2fl-s1; A2-s1, d0
StoConcrete Repair Prime TS 203: Baustoffklasse A2-s1, d0

Aufbau



- 1 — Untergrund Beton
- 2 — Korrosionsschutz StoCrete TK
- 3 — Haftbrücke StoCrete TH 200
- 4 — Reprofilierung/Betonersatz StoCrete TG 203
- 5 — Haftbrücke StoCrete TH 200
- 6 — Beschichtung/flächiger Betonersatz StoCrete TG 203



- 1 — Untergrund Beton
- 2 — Korrosionsschutz StoCrete TK
- 3 — Betonersatz StoCrete TS 203



Die Chemikalien- beständigkeit im Überblick

Komme, was da wolle ...

Chemikalienbeständigkeit

Stoffbezeichnung	Prüfgruppe	Beständigkeit der StoCretec WHG Systeme		Beständigkeit von StoFloor Industry WHG BF 700	Beständigkeit von StoCrete FB
		1, 1a und 2	7 und 8		
Aceton		■			
Alkohole, DIBT-Prüflösung	5	■	■		■
Aluminium-(III)-chlorid	10	■	■		
Ameisensäure 30 %		■			
Ammoniaklösung konz.		■	■		
Ammoniumchlorid	12	■	■		
Ammoniumnitrat	12	■	■		
Ammoniumsulfat	12	■	■		
Ascorbinsäure	9a	■	■		
Bariumchlorid	12	■	■		
Benzol	4a	■	■		
Benzoessäure	9a	■	■		
Bernsteinsäure	9a	■	■		
Biodiesel	7b	■	■		
Borax	12	■	■		
Butyraldehyd	8a	■	■		
Calciumchlorid	10	■	■		
Calciumhydroxid	11	■	■		
Chromsäure < 50 %		■	□		
Diesekraftstoffe	3b	■	■		
Ethanol	5	■	■		
Eisensulfat	12	■	■		
Eisen-(III)-chlorid	10	■	■		
Essigsäure	9a	■	■		
Flugkraftstoffe	2	■	■		
Formaldehyd < 40 %	8	□			
Flusssäure < 50 %		■			
Harnsäure		□	□		
Heizöl EL	3	■	■	■	■
Jodwasserstoff < 20 %	10	■	■		
Kaliumhydroxid < 50 %	11	■	■		

■ beständig gemäß der Angabe der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung

□ bedingt beständig (Rücksprache mit StoCretec InfoCenter erforderlich)

Chemikalienbeständigkeit

Stoffbezeichnung	Prüfgruppe	Beständigkeit der StoCretec WHG Systeme		Beständigkeit von StoFloor Industry WHG BF 700	Beständigkeit von StoCrete FB
		1, 1a und 2	7 und 8		
Kaliumnitrat	12	■	■		
Kohlenwasserstoffe < 5 % Benzol	4	■	■		■
Kraftfahrzeug-Getriebeöle (ungebraucht)	3	■	■	■	■
Kraftfahrzeug-Getriebeöle (gebraucht)	4c	■	■		■
Lithiumhydroxid	11	■	■		
Methylethylketon (MEK)		■	□		
Milchsäure < 50 %	9a	■	■		
Natriumhydroxid < 50 %	11	■	■		
Natriumhypochlorid (ca. 13 % Cl)		■	□		
N-Methylpyrrolidon		■	□		
Ottokraftstoffe	1, 1a	■	■		■
Oxalsäure	9a	■	■		
Phosphorsäure < 75 %		■	■		
Propionaldehyd	8	■	■		
Rohöle	4b	■	■		■
Salpetersäure < 20 %		■	□		
Salzsäure 37 %		■	□		
Schwefelsäure < 96 %		■	□		
Schweflige Säure		■	■		
Skydrol		■	■		
Verbrennungsmotoren-öle (ungebraucht)	3	■	■	■	■
Verbrennungsmotoren-öle (gebraucht)	4c	■	■		■
Wasserstoffperoxid		■	□		
Weinsäure	9a	■	■		
Zinkchlorid	12	■	■		
Zinksulfat	12	■	■		
Zinn-(II)-chlorid	10	■	■		
Zitronensäure	9a	■	■		

■ beständig gemäß der Angabe der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung

□ bedingt beständig (Rücksprache mit StoCretec InfoCenter erforderlich)

Hauptsitz StoCretec

StoCretec GmbH
Gutenbergstraße 6
65830 Kriftel
Deutschland

Zentrale

Telefon +49 6192 401-0
Telefax +49 6192 401-325

Technisches InfoCenter

Telefon +49 6192 401-104
Telefax +49 6192 401-105
stocretec@sto.com
www.stocretec.de

Vertriebsregionen Deutschland

Sto SE & Co. KGaA
Vertriebsregion
Baden-Württemberg
August-Fischbach-Straße 4
78166 Donaueschingen
Telefon +49 771 804-0
Telefax +49 771 804-226
vr.bw.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA
Vertriebsregion
Rhein-Main
Gutenbergstraße 6
65830 Kriftel
Telefon +49 6192 401-411
Telefax +49 6192 401-711
vr.rheinmain.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA
Vertriebsregion Ost
Ullsteinstraße 98–106
12109 Berlin-Tempelhof
Telefon +49 30 707937-100
Telefax +49 30 707937-130
vr.ost.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA
Vertriebsregion
Nord-West
Am Knick 22–26
22113 Oststeinbek
Telefon +49 40 713747-100
Telefax +49 40 713747-120
vr.nord-west.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA
Vertriebsregion Bayern
Magazinstraße 83
90763 Fürth
Telefon +49 911 76201-21
Telefax +49 911 76201-48
vr.bayern.de@sto.com



Die komplette Übersicht unserer rund 90 Sto-VerkaufsCenter finden Sie im Internet unter www.sto.de

Hauptsitz Sto

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstraße 1
79780 Stühlingen
Deutschland
Telefon +49 7744 57-0
Telefax +49 7744 57-2178

Infoservice

Telefon +49 7744 57-1010
Telefax +49 7744 57-2010
infoservice@sto.com
www.sto.de

Tochtergesellschaften der Sto SE & Co. KGaA im Ausland

Österreich
Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
9500 Villach
Telefon +43 4242 33133
Telefax +43 4242 34347
info@sto.at
www.sto.at

Schweiz
Sto AG
Industriestrasse 17
4553 Subingen
Telefon +41 32 6744141
Telefax +41 32 6744151
sto.ch.subingen@sto.com
www.stoag.ch

Der Lieferservice für StoCretec erfolgt durch die Sto SE & Co. KGaA.

Informationen über internationale Vertriebspartner erhalten Sie unter:
Telefon +49 7744 57-1131

